

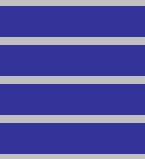


# Julihochwasser 2021 im Deilbach Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung im politischen Kontext

*Vortrag vor der Bezirksvertretung VIII der Stadt Essen*



umweltbüro essen  
Bolle und Partner  
Essen



# Gliederung

1. Was ist, was war und warum überhaupt?
2. Stellschrauben
3. Politik ...

## 0. Grundeinschätzung

Der **Schwerpunkt** für die Ausarbeitung und Umsetzung gezielter Maßnahmen liegt **auf der lokalen Ebene**. Dabei nehmen die **Kommunen** eine Schlüsselrolle in den Bereichen **Vorsorge, Bewältigung und Wiederaufbau** im Starkregenmanagement ein.

- Starkregenereignisse **kann man nicht vermeiden**.
  - Starkregenereignisse **können überall zu Überflutungen führen** und erhebliche Schäden verursachen.
  - Ein **absoluter Schutz** gegen die negativen Auswirkungen von Überflutungen durch Starkregen ist **nicht möglich**.
  - Starkregenereignisse sind **kaum vorhersagbar**.
  - **Starkregenereignisse in Deutschland werden wahrscheinlich zunehmen**.
- Grundlagen schaffen: **Vergangene Ereignisse**, bestehende Gefahren und Risiken, Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten kennen
  - **Informationen** und Wissen **vermitteln**
  - **Vorsorge betreiben**
  - **Schutz verbessern**
  - **Abwehr organisieren**

(aus „LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement“, 2018)



# 1. Woher kommt / wie entsteht Hochwasser?

~~Faktor 1:  
Starkregen/  
Schneesmelze~~

Faktor 2:  
Nutzung

~~Faktor 3:  
Topografie~~



## 2. Ist das Klimawandel?

### Nach der Flut: Ringen um die Rote Mühle

Die Wände trocknen, die Schadenshöhe steht noch nicht fest: Die Heisinger Fahrhauses kämpfen gegen die Folgen des Hochwassers im zurückliegenden Juli. T...  
...men optimistisch

Von Dominika Sagan

Heisingen. Ihre Rettung mit dem Hubschrauber beschreiben sie als abenteuerlich, die Folgen des Hochwassers von Juli werden sie noch geraume Zeit begleiten: Peter (54) und Tatjana Soyk (50) haben ihre Gaststätte Rote Mühle in Essen längst wieder geöffnet, haben Gäste bewirtet und improvisiert. Nun steht aber noch die große Renovierung im Fahrhaus an der Ruhr an.

Mitte August, als sie mit viel Hilfe von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk das Wasser aus dem Gebäude und mit Unterstützung von Freunden, Bekannten und sogar Fremden den Schlamm aus der Küche und den Toiletten geschäft und so manches Küchengerät („jedes war vom Wasser betroffen“) wieder repariert hatten, lief der Betrieb in der Heisinger Aue wieder an. Bis dahin hatten auch die Mitarbeiter und



An der Außenwand hängt bereits das Schild, das den Stand des Wassers im Jahr 1890 markiert, 2021 stand es noch zehn Zentimeter höher. FOTO: SAGAN

Alles schon gewesen!

?

## 2. Ist das Klimawandel?

**Alles schon gewesen (das Beispiel Ahr)!**

### **Abbildungen entfallen aufgrund von Urheberrechten:**

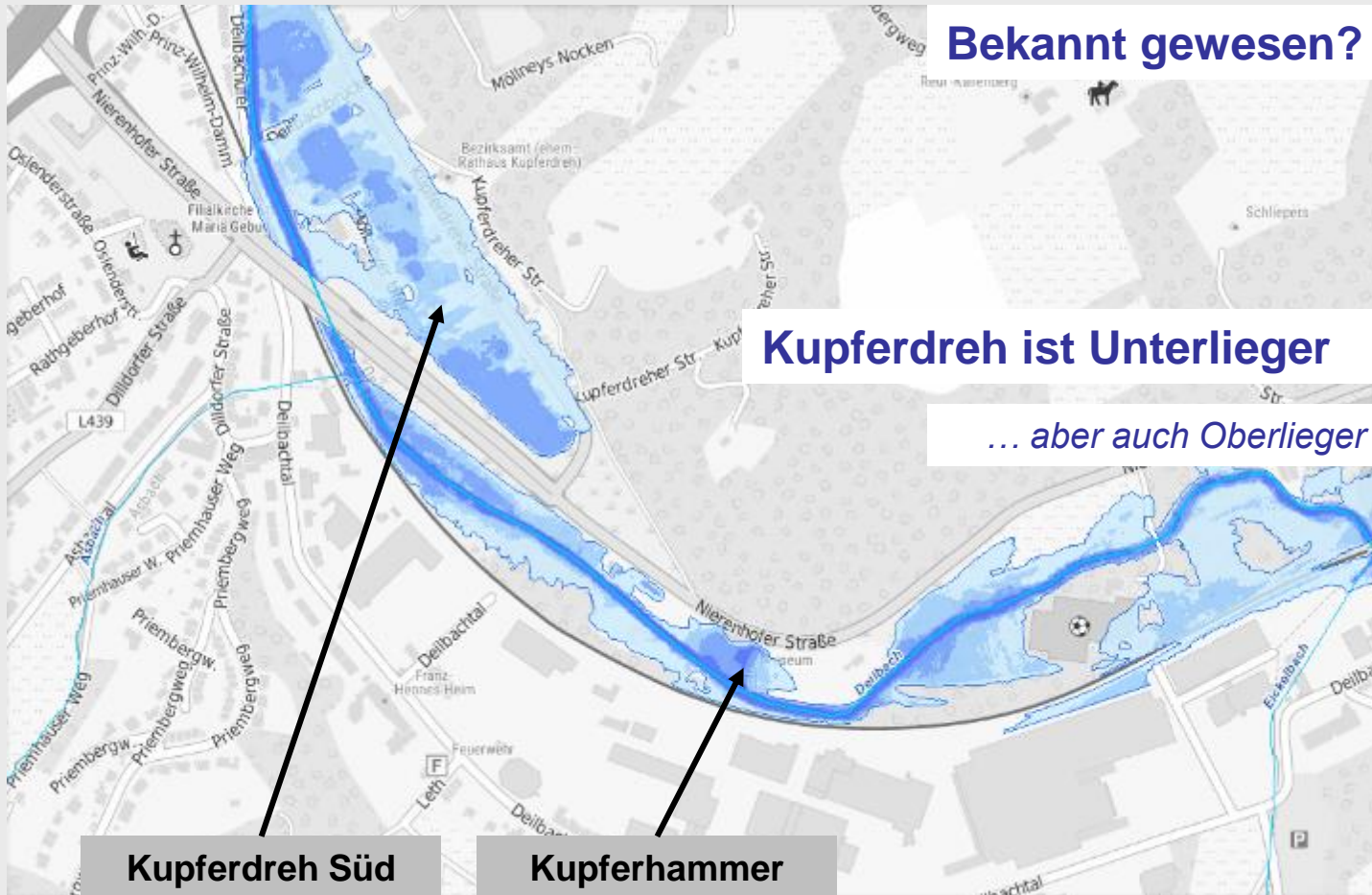
An der Ahr ereignete sich 1804 ein Hochwasser mit einem Abfluss von ca. 1.200 m<sup>3</sup> /s, der Abfluss im Juli 2021 lag bei ca. 1.150 m<sup>3</sup>/s.

Trotz vergleichbarer Abflusswerte reichte der Wasserspiegel in 2021 in Teilbereichen mehrere Meter höher und nicht wie an der Roten Mühle nur ca. 10 cm (vorherige Folie).

*Zum Vergleich: Deilbach < 40 m<sup>3</sup>/s*

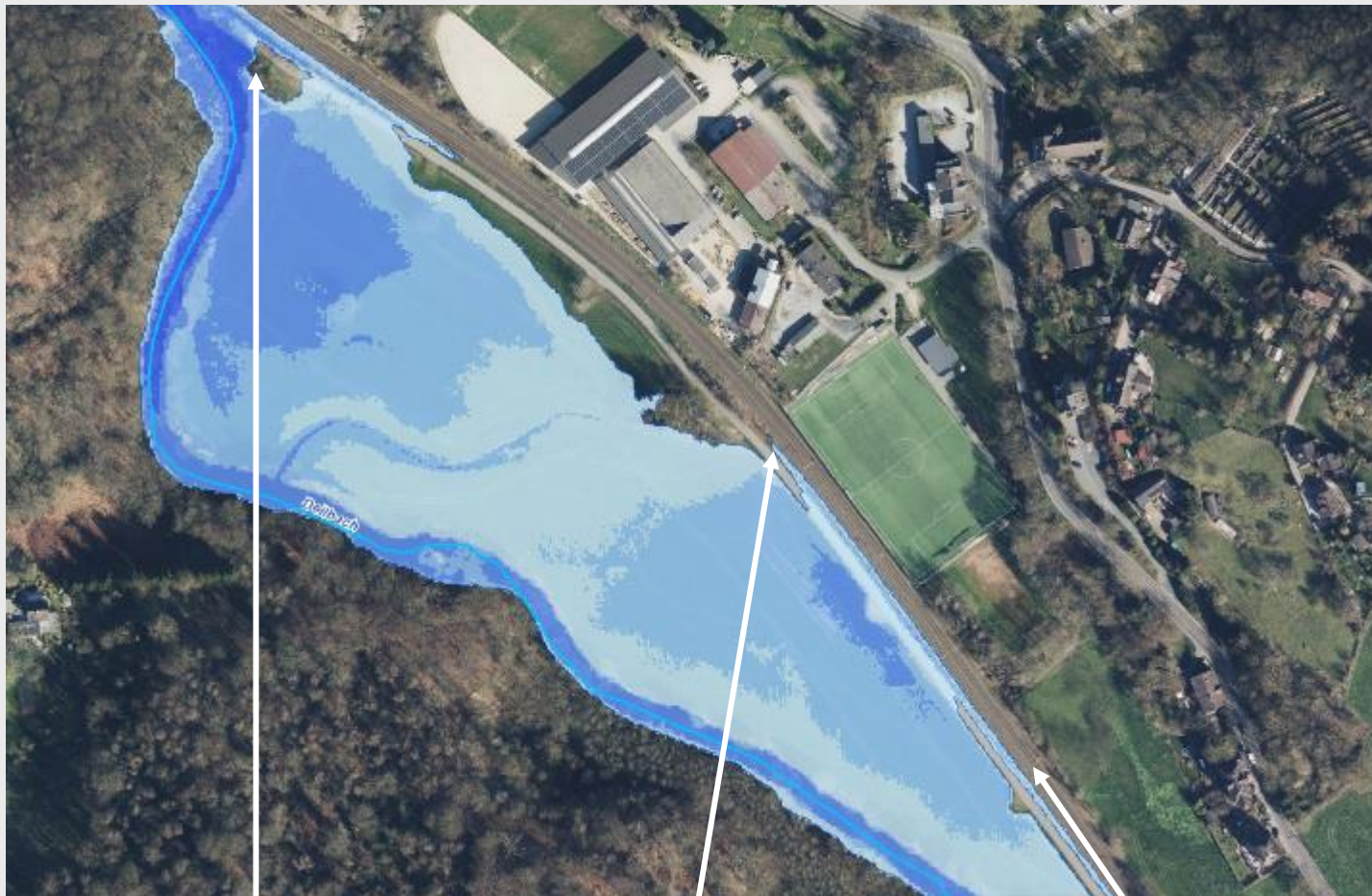
***Und doch ganz anders ...***

### 3. Was war im Juli?





### 3. Was war im Juli?



Regenüberlauf

Radweg

Bahn



### 3. Was war im Juli?



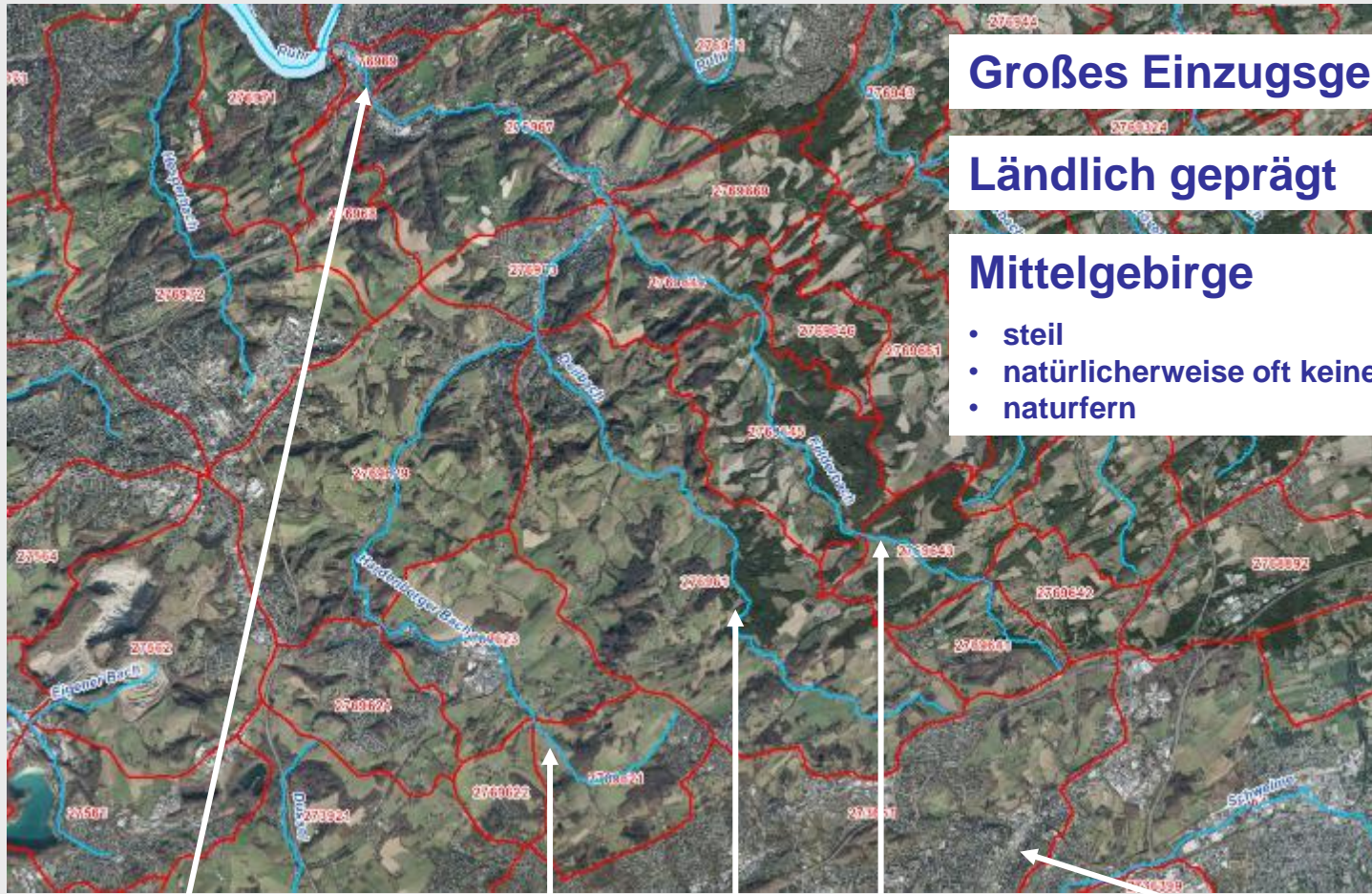


### 3. Was war im Juli?





## 4. Der Deilbach: ein Sonderfall?



**Großes Einzugsgebiet**

**Ländlich geprägt**

- Mittelgebirge**
- steil
  - natürlicherweise oft keine Aue
  - naturfern

**Kupferdreh**

**Hardenberger B. - Deilbach - Felderbach**

**Wuppertal**

## 5. Ein Generationenkonflikt der besonderen Art!

„Gulli-Generation“

aus den Augen ....

„Pflaster-und-Schotter-Generation“

mein Auto soll sauber stehen....

„Alles-oder-nichts-Generation“

die Gebührenfalle....

„Der saubere Bach“

„die gute fachliche Praxis“

oft nur betriebswirtschaftlich gut....

„Klimawandel“

die Statistik stimmt nicht mehr....



## 5. Unterlieger als „Opfer“? Kupferdreh ein „Opfer“?

**Unterlieger haben die Probleme ...**

*... aber „Weiterleiter“ sind das Problem*

*... und nicht alle „Opfer“*

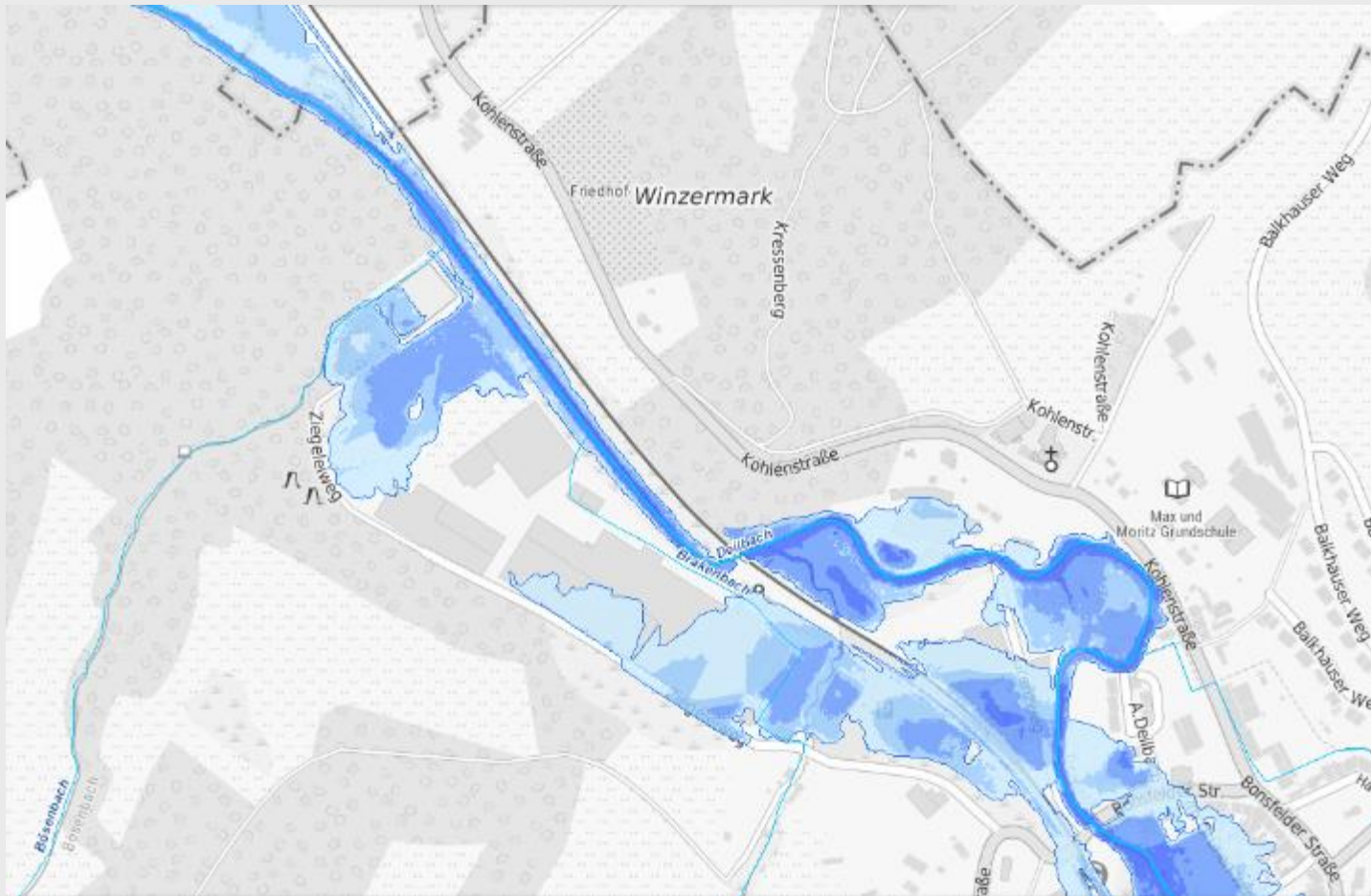
- **Prinzipielle Gefährdung**
- **Falsche Lage**
- **Geänderte Nutzung**





## 5. Die „Opfer“?

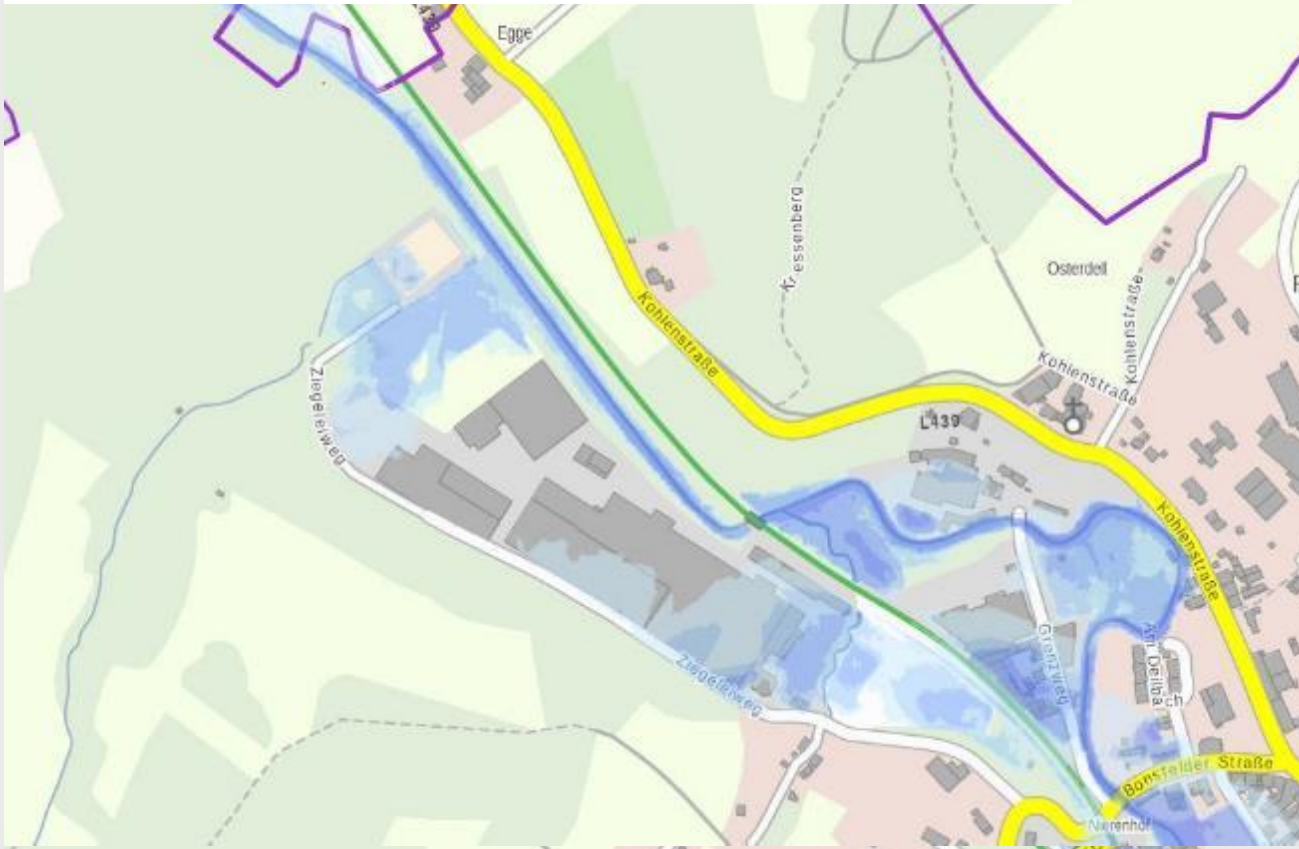
### Falsche Lage? (Wieland Werke Nierenhof)





## 5. Die „Opfer“?

### Falsche Lage? (Wieland Werke Nierenhof)



**Durchaus Legal! Richtige Statistik?**



## 5. Die „Opfer“?

Falsche Lage: Im grünen Winkel (Nierenhof)



**Legal – aber schlau?**



## 5. Die „Opfer“?

Geänderte Nutzung – andere Nutzer



**Nicht jedes Objekt ist zu schützen!**



## 5. Die „Opfer“?



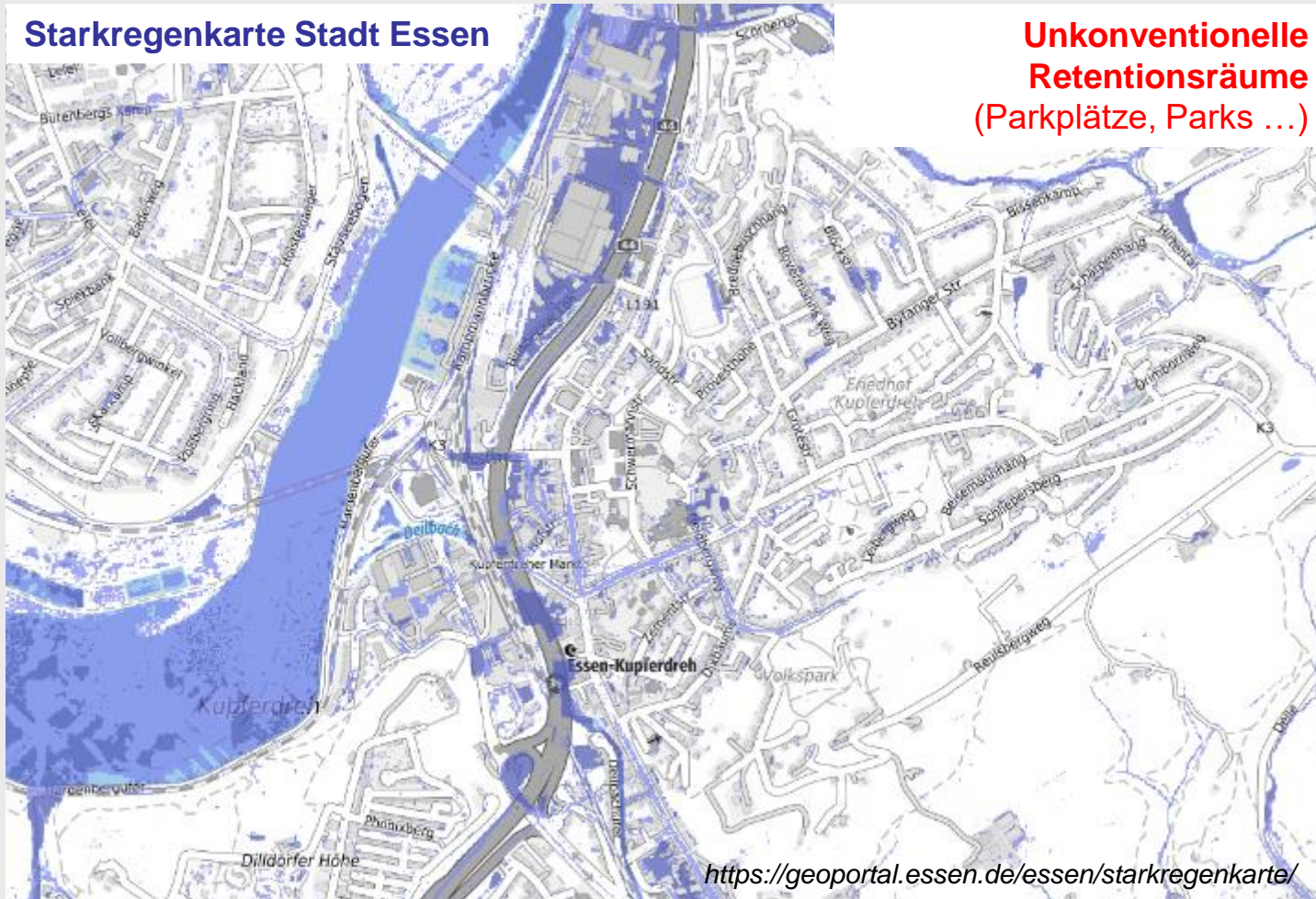


## 6. Ansatzpunkte zum Handeln





## 6.1 Aktivierung von Retentionsraum

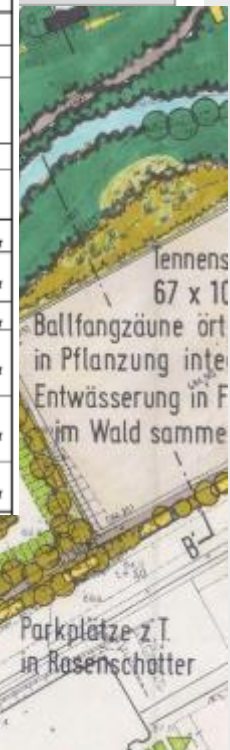


## 6.2 Abfluss verzögern (Bäche renaturieren)

Landschaftsplanerisches Rahmenkonzept „Kulturlandschaft unteres Deilbachtal“

Nr./Nr.	Gewässername	Strecken von	Strecken bis	Funktionsbereich	voraussetzungen / mögliche Maßnahmen	Länge [m]	Breite [m]	Maßnahmenränge	Kosten [€]	Bewertung				Bemerkungen	Maßnahmen der Maßnahme	Restriktionen	Umsetzung bis
										ökologisches / naturschutzfachliche / landschaftliche / präventive / präventive Maßnahmen / in Funktion / in Funktion	ökonomische / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale	ökonomische / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale	ökonomische / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale / soziale / kulturelle / ästhetische / funktionale				
8	Deilbach	2+943	2+940	Durchgrünpfad	Rückbau / Umbau eines Überbauwerks zur Herstellung der Durchgängigkeit und Beseitigung / Minimierung des Rückbaus	punktuell		Stadt Essen	8.000 €	2	X	X	A	Stadt Essen: Verhältnismäßigkeit 7		A, A	
8	Deilbach	3+400	3+600	Stahlumrüstung	Rückbau von Uferverbau (betonfertig)	430		Stadt Essen	58.300 €	2	X	X	A	gute Entwicklungsmöglichkeiten für Strukturplanung; Fläche in öffentl. chern Eigentum und bereits ander Ansätze einer Anwaldentwicklung; Kosten für Entwicklung naturnaher Böhl / Uferverbau und Inlierung von Uferbrüchen abgedeckt		A, A	
					Entwicklung naturnaher Böhl / Uferstrukturen	400	0 €		1	X	A	A, A					
					Inlierung von Uferbrüchen (punktuell) zur Auflockerung des Gewässers / zur Dynamisierung des Gewässers	90	4.300 €		2	X	A	A, A					
					Talröhre beibehalten / einbringen	430	1.200 €		1	X	A	A, A					
				Entwicklung eines Anwaldes	430	60		48.300 €	2			C	Grundverhältnisse fallen nicht an, da Fläche schon im Eigentum der Stadt Essen	A, A			
9	Deilbach	4+000	4+950	Stahlumrüstung	Rückbau von Uferverbau (betonfertig)	820		BRW / Stadt Essen	114.900 €	2		X	B	Kosten über Rückbau von Uferverbau und Inlierung von Uferbrüchen abgedeckt		2027, z. T. ausgeführt	
					Entwicklung naturnaher Böhl / Uferstrukturen	820	0 €		1		B	2027, z. T. ausgeführt					
					Talröhre beibehalten / einbringen	820	2.460 €		1		B	2027, z. T. ausgeführt					
					Entwicklung von Awald (im 4.000-4.700)	550	231.300 €		2		C	Ergänzung 1. Workshop: Flächen schon teilweise im Eigentum des Ruhrverbandes, nur noch teilweise zu erwerben	2027, z. T. ausgeführt				
					Inlierung von Uferbrüchen (punktuell) zur Auflockerung des Gewässers / zur Dynamisierung des Gewässers	190	8.300 €		2		C		2027, z. T. ausgeführt				
					Entwicklung von Nebengewässern	130	8.300 €		2		C	Grundverhältnisse über die Fläche zur Anwaldentwicklung abgedeckt	2027, z. T. ausgeführt				

Das Gewässer ist aber auch durch die Renaturierung erfolgt, die ein gro-





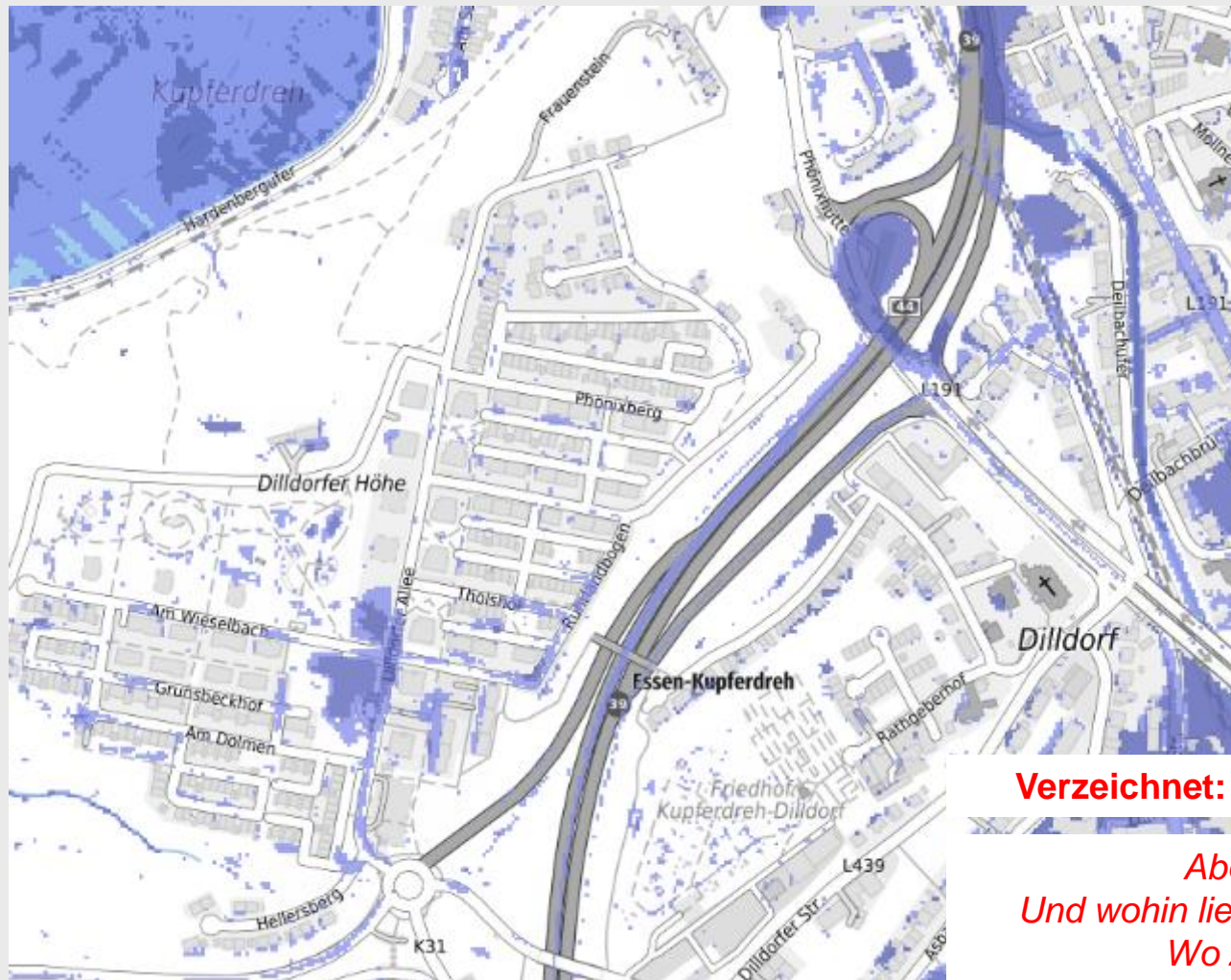
## 6.2 Abfluss verzögern (Bäche renaturieren)



**Drohnenaufnahmen: Gunnar Gerhards** (<https://www.bund-essen.de/service/meldungen/detail/news/gewaesserumbau-deilbach-ruhrverband-geht-mit-gutem-beispiel-voran/> )



## 6.2 Abflussverzögerung (durch Zwischenspeicherung)





# 6.3 Objektschutz





## 7. Politisches Handeln

### Fragen!

Sachstand Rückhaltebecken (gibt es Aktivitäten für weitere?)  
Spricht Essen mit Velbert und Hattingen?  
Wo sind die Pegelraten?

Haben sich die Berechnungen zu Starkregenwege bestätigt?  
Inhalte der Hochwasserschutzplanung in Essen?

Umsetzungsstand KNEF – Erfüllung WRRL?

Standardfestsetzungen in B-Plänen anpassen  
HQ100 weiterhin geeignete Genehmigungsgrundlage?

**Wiederaufbau – aber was?**

**... und  
Nachhalten**



## 7. Politisches Handeln

### Fordern ... und Prioritäten setzen

Programm **Gewässerrenaturierung**  
(in Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages)

Folgerungen aus **Starkregenkarte** ziehen (Fakten reichen nicht – man muss draus lernen)

Alle **Möglichkeiten** in Neubau (und Sanierung) **nutzen**

**Personal** bereitstellen – **Mittel** sinnvoll einsetzen

**Wegen** „unkonventioneller“ **Finanzierung anfragen**

### Informieren!

Kontakte zu **Multiplikatoren** nutzen – **Vorbilder** werben

Eigene Wege zur **Bürgerinformation** schaffen

**Veranstaltungen** (auch mit Umweltverbänden?)

**Gelegenheiten  
erkennen und  
nutzen!**

**Widersprüche  
und  
Uneindeutiges  
erwarten!**



Zum Ende ...

**... das wird wieder passieren!**

**endlich mit Maßnahmen anfangen –  
Maßnahmen fortführen**

**... denn wir wissen genug**

**... *kratzen*, wenn wieder ein  
„Modellprojekt“ entworfen wird**

**... jeder kann dazu beitragen  
es nicht noch schlimmer zu  
machen**

**... einige auch dazu,  
das es besser wird**



- **Unterlagen Bewirtschaftungsplanung:**  
<https://www.flussgebiete.nrw.de/entwurf-des-bewirtschaftungsplans-2022-2027-fuer-nordrhein-westfalen-8914>
- **Umsetzungsfahrplan Unterer Ruhr** <https://www.flussgebiete.nrw.de/node/4937>